

Thüringen Rundspruch Januar 2023

Thüringen-Info Monat 01/2023

Infoblatt des Distriktvorstandes des DARC Distrikt Thüringen

Hallo liebe XYs, Ys und OMs, herzlich willkommen zur Thüringen-Info für den Monat Januar 2023. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgte durch Rolf, DL2ARH. Informative Zuarbeiten erfolgten durch den Distriktvorstand, die Referenten des Distriktes sowie die Ortsverbände.

Die Thüringen-Info wird verlesen von Severin, DK1SEV und Stefan, DK3SB.

Der Distriktvorstand hat das Wort

Rücksetzung des Passwortes wird komfortabler

Ab sofort können vergessene Passwörter für die DARC-Mitgliederservices über ein Self-Service-Portal unter <https://mein.darc.de/reset> selbstständig zurückgesetzt werden.

Dies betrifft insbesondere Dienste wie den Zugang zur Homepage darc.de, mein.darc.de, die Mitglieder-EMail rufzeichen@darc.de sowie die Dienste von treff.darc.de, chat.darc.de und social.darc.de. Eine ausführliche Beschreibung des Prozesses findet sich auf den Hilfe-Seiten unter <https://www.darc.de/hilfe/self-service-passwort-reset> sowie in der kommenden CQ DL 02/23.

Voraussetzung zur Nutzung ist, dass wir aktuelle Daten von unseren Mitgliedern haben. Insbesondere eine alternative E-Mail-Adresse oder eine Mobilfunknummer sind für den Prozess von entscheidender Wichtigkeit. Sofern wir für ein Mitglied diese Daten nicht haben, können diese durch den OVV in der Mitgliederverwaltung Netxp eingepflegt werden. Der zeitaufwändige Versand von Briefen zur Rücksetzung entfällt damit nahezu komplett.

Befristete Erlaubnisse für den Amateurfunkdienst verlängert

Am 21.12.2022 veröffentlichte die Bundesnetzagentur im Amtsblatt Nr. 24/2022 die Verfügung Nr. 137/2022 und damit die Verlängerung der bisherigen Duldungsregelungen für 160 m, 50 MHz, 70 MHz, 13 cm und 6 cm. Anderenfalls wären diese befristeten Erlaubnisse zum Jahresende ausgelaufen; nun gelten sie bis zum 31.12.2023. Inhaltlich wurde den Anträgen des RTA wie im Vorjahr in vollem Umfang entsprochen. Im Einzelnen bedeutet dies:

6-m-Band: Im Frequenzbereich 50,0 – 50,4 MHz dürfen Inhaber der Genehmi-

gungsklasse A auch 2023 mit maximal 750 Watt PEP senden, Inhaber der Genehmigungsklasse E mit 100 W PEP – ausschließlich bei horizontaler Polarisation. Von 50,4 bis 52,0 MHz sind lediglich 25 W PEP gestattet. Contestbetrieb ist zulässig.

Im 4-m-Band (70,150 – 70,210 MHz) dürfen Inhaber der Genehmigungsklasse A mit 25 W ERP arbeiten; ausschließlich horizontale Polarisation ist zulässig.

Im 160-m-Band darf an Wochenenden in den Bereichen 1850 – 1890 kHz und 1890 – 2000 kHz mit der vollen zulässigen Sendeleistung der jeweiligen Genehmigungsklasse A bzw. E gearbeitet werden. Nur zu diesen Zeiten ist dort auch Contest-Betrieb erlaubt.

Im 13- und im 6-cm-Band dürfen Inhaber der Genehmigungsklasse E im Bereich von 2320 – 2450 MHz bzw. 5650 – 5850 MHz auch 2023 mit max. 5 W PEP arbeiten. Damit ist Hamnet-Nutzung weiterhin möglich. Das Amtsblatt der Bundesnetzagentur kann unter <https://www.bnetza-amtsblatt.de/download/99> heruntergeladen werden.

Aus den Thüringer Referaten

ARDF-Referat

Es liegen keine aktuellen Meldungen vor

EMV-Referat

Es liegen keine aktuellen Meldungen vor

HF-Referat

Kurzwellenpokal

Liebe Telegrafie-Freunde,
der Distrikt Thüringen im DARC sucht auch für das vergangene Jahr 2022 den „Aktivsten Telegrafisten Thüringens“ (<https://www.darc.de/der-club/distrikte/x/cw-pokal>). Es gibt viele OMs im Distrikt, die fleißig in dieser Betriebsart QRV sind. Gewünscht ist aber auch hier die rege Teilnahme an der Auswertung – auch von Funkamateuren, die nicht unbedingt Aussicht auf einen der vorderen Plätze haben. Damit können wir zeigen, dass im Distrikt Thüringen CW als Betriebsart einen hohen Stellenwert hat und breite Anwendung findet.

Also bitte eine kurze Meldung bis zum Stichtag 28.2.2023 an df5au@darc.de mit der Anzahl der getätigten CW-QSO´s im Jahr 2022

vy 73 de Johannes DF5AU

Global Risk Map 2023 veröffentlicht

Global Risk Map 2023 veröffentlicht Die „Global Risk Map“ wurde für das Jahr 2023 veröffentlicht. Sie zeigt auf einen Blick das Risikopotenzial einzelner Länder und Regionen dieser Erde. Sie kann eine Basis zur Planung von Urlaubsreisen bis hin zu anspruchsvollen DXpeditionen sein. Da sich die Sicherheitslage in vielen Teilen der Welt stetig ändert, wird auch die Karte entsprechend jährlich angepasst. Für die Einschätzung der Sicherheitslage kommen dabei Aspekte wie Naturkatastrophen, politische Rahmenbedingungen oder auch Kriminalität und kriegerische Konflikte zum Zuge. Die Karte kann man (auch als PDF-Datei) unter <https://www.global-monitoring.com/corporate/risikokarte/> abrufen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, vor einer Auslandsreise die „Reise- und Sicherheitshinweise“ des Auswärtigen Amtes zu studieren: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>. Pandemiebedingt bestehen in vielen Ländern zudem noch Einschränkungen und Regelungen, was COVID-19 betrifft. Hier bietet die Lufthansa eine interaktive Karte an, die über die aktuellen Regelungen der einzelnen Länder informiert: <https://www.lufthansa.com/de/de/reiselust-auf-einen-blick>. Für die amateurfunkseitigen Regularien informiert das Auslandsreferat des DARC unter <https://www.darc.de/der-club/referate/ausland/funken-im-ausland/>.

Notfunk-Referat

Es liegen keine aktuellen Meldungen vor Das Referat ist neu zu besetzen.

Referat UKW-Funksport

Es liegen keine aktuellen Meldungen vor

VUS-Referat

4-m-Band in der Schweiz ab 01.01.23 freigegeben

Wie die schweizerische Amateurfunkvereinigung USKA meldet, konnte nach längeren Verhandlungen mit der nationalen Fernmeldebehörde BAKOM eine Freigabe des 4-m-Bandes erreicht werden. Die Zulassung gilt ab 1. Januar 2023. Dabei gilt: Die Nutzung des Bands ist nur den Funkamateuren mit HB9-Zulassungen erlaubt. Frequenzbereich: 70,0000 bis 70,0375 MHz und 70,1125 bis 70,5000 MHz. Im Bereich von 70,0375 bis 70,1125 MHz ist jegliche Aussendung verboten. Die maximale Leistung beträgt 25 Watt ERP. Es sind alle gängigen Modulationsarten erlaubt. Es wird die Nutzung gemäß dem IARU-Bandplan nahegelegt.

Das Band soll für direkte Verbindungen genutzt werden. Unbediente Stationen wie Relais und Echolink-Gateways sind nicht erlaubt. Fernbediente Stationen benötigen eine Meldung an das BAKOM.

Spanien verlängert Genehmigung für Betrieb auf 2,4 GHz

In Spanien wurde die Bewilligung für Funkbetrieb im Bereich von 2400,050 bis 2410 MHz um ein Jahr verlängert. Sie gilt jetzt bis zum 26. Dezember 2023. Die vorherige Genehmigung war am 26. Dezember 2022 ausgelaufen.

Der spanische Amateurfunkverband URE hatte zuvor um eine Verlängerung der Verwaltungsgenehmigung beim Staatssekretär für Telekommunikation und digitale Infrastrukturen gebeten.

Die Genehmigung erlaubt den Betrieb im Bereich von 2400,050 bis 2410 MHz und ermöglicht damit Funkamateuren im spanischen Hoheitsgebiet QSOs über den geostationären Satelliten QO-100. Als maximale EIRP sind 1500 W zulässig. Verwendete Richtantennen müssen laut der Genehmigung mindestens 21,5 dBi aufweisen.

Die Bewilligung des Staatssekretärs für Telekommunikation und digitale Infrastrukturen hat die URE auf ihrer Webseite zugänglich gemacht: <https://www.ure.es/download/?wpdmdl=1483546>.

YL-Referat

Es liegen keine aktuellen Meldungen vor. Das Referat ist neu zu besetzen.

Termine

Amateurfunktagung in München

Am 11. und 12. März findet die Amateurfunktagung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Lothstr. 64 in 80335 München statt. Veranstalter sind die Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule München in Kooperation mit dem DARC Distrikt Oberbayern (C). Die Veranstalter haben für beide Tage wieder ein sehr interessantes Vortragsprogramm zusammengestellt, das in zwei Hörsälen ablaufen wird.

Auf der Liste der Vorträge finden sich unter anderem folgende Themen: Ein Jahr in der Antarktis, Wirkungsgradmessungen an elektrisch kurzen KW-Mobilantennen, HAMNET & AREDN, Blitzschutz von ortsfesten Amateurfunkstellen, Digitale Sprachbetriebsarten in der Praxis, Neues Ausbildungsmaterial für alle Lizenzklassen, Balkonkraftwerke: Fakten, Daten, Zahlen, Smith-Diagramm in der Praxis. Innerhalb des Rahmenprogramms wird am Sonntag eine Prüfung zur US-Lizenz für alle Klassen angeboten. Weiterhin gibt es vor Ort einen DXCC-Checkpoint, Messplätze der Fa. Rohde & Schwarz (Rauschmessplatz 10 MHz bis 26 GHz, Frequenzzähler bis 50 GHz, Leistungsmessplatz bis 75 GHz, Spektrumanalysator bis 50 GHz, Funkgerätemessplatz bis 1,3 GHz, Vector- Network-Analyzer 0 Hz bis 40 GHz) sowie eine Ausstellung kommerzieller Firmen. Der umfangreiche Tagungsband mit den Vortragskripten kann für 9€ als elektronische Publikation (ePUB) erworben werden.

Weitere Informationen unter <https://www.amateurfunk-tagung.de>.

Ticket-Verkauf zum FUNK.TAG Kassel gestartet

Tickets für den 5. FUNK.TAG am 15. April 2023 können ab sofort bequem online bestellt werden.

Unter dem Link <https://events.darc.de/ft2023/> ist der Vorverkauf gestartet. Wir freuen uns auf tolle Amateurfunkveranstaltungen im Jahr 2023 und ein Wiedersehen in Kassel.

Weitere Informationen zum FUNK.TAG unter <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/#c35435>

Thüringen-Treffen der Funkamateure

Hier erneut die Erinnerung zum Eintragen in den persönlichen Terminkalender: Das Thüringen-Treffen der Funkamateure findet am Samstag, den 13. Mai 2023 in Thalbürgel statt.

Meldungen aus den Ortsverbänden

X25 - Notfunk-Test bei DB0HDF

Am 04. Januar wurde am Standort von DB0HDF ein kontrollierter Test für den Ausfall der Netzstromversorgung durchgeführt. Um die korrekte Funktion der Funkstelle während sowie nach einem Stromausfall zu prüfen, wurde die Stromzufuhr zum Technikraum unterbrochen. Für die Dauer einer Netzunterbrechung ist anstelle des Echolink-Repeater (439.700 MHz mit 4.8 MHz Shift) ein trägergesteuertes Not-Relais in FM aktiv, welches aus einem Akku versorgt wird. Bei moderater Nutzung kann dieses Notrelais das Hermsdorfer Stadtgebiet sowie umliegende Ortschaften für zwei bis drei Tage versorgen. Die Dienste APRS, D-Star sowie die 10 GHz-Bake sind während dieser Zeit nicht verfügbar. Kleinere Probleme wurden bei der Rückkehr der Stromzufuhr beobachtet, zuerst kehrten nicht alle Funkstellen korrekt zum Normalbetrieb zurück. Diese Probleme konnten untersucht und behoben werden, sodass ein erfolgreicher Abschlusstest vorgenommen werden konnte.

Informationen zur Technik bei DB0HDF sowie dem Betriebsmodus bei Stromausfall sind auf der Webseite <https://www.db0hdf.de/> zu finden.

73, Stefan DK3SB

X13 - Fieldday im Juni

Der OV X13 veranstaltet nach der Corona-Pause seinen ersten Feldtag auf dem Hufhaus im Harz. Dieser findet vom 2. bis 4. Juni 2023 statt. Der Funkbetrieb auf diversen Bändern, ein oder mehrere Fachvorträge und ein Kofferraumflohmarkt sind angedacht. Alle angrenzenden Ortsverbände sind ganz herzlich eingeladen den Feldtag zu einem Erfolg zu machen.

Unterkünfte sind beispielsweise im Hotel Hufhaus (<https://www.hotel-hufhaus.de/>) verfügbar, welches interessierte Teilnehmer auf dessen Webseite selbst buchen können.

73 de DL3AMF Fred Stellvertreter OVV X13

X28 und S46 - Grenzlandtreffen der Funkamateure

Der Termin für das Grenzlandtreffen in diesem Jahr ist der Zeitraum vom 17. bis 20 August 2023. Wie gewohnt ist vorsorglich das Feuerwehrheim an der Waidmannsruh in JO60DQ für unser Treffen reserviert. Ihr könnt den Termin also ab sofort verbindlich in Eure Planung aufnehmen, weitersagen und auf Euren Homepages veröffentlichen.

Damit den Termin keiner vergißt, werden wir kurz vor dem Treffen nochmals eine Erinnerungsmail senden.

Bleibt gesund! 73 de Gottfried - DG0JN

Weitere Meldungen

Neues Over-the-Horizon Radar (OTHR) auf Palau (Pazifik)

Auf der Pazifikinsel Palau wird derzeit mit dem Bau eines neuen Kurzwellenradars für die US-Luftwaffe begonnen. Das gab das US-Verteidigungsministerium (MoD) Ende Dezember 2022 bekannt. OTHR ("Over-the-Horizon Radar") stehen bereits an der Spitze der Liste der gemeldeten Eindringlinge auf unseren exklusiven HF-Amateurfunkbändern.

Das Langstreckenradar mit der Bezeichnung Tactical Mobile Over-the-Horizon Radar (TACMOR) könnte eine besondere Rolle bei der Überwachung der chinesischen Aktivitäten im Pazifik und im Südchinesischen Meer spielen. Auftraggeber des Projekts ist das Naval Facilities Engineering Systems Command Pacific, und die Arbeiten sollen bis Juni 2026 abgeschlossen sein, wie "The War Zone" schreibt. Dem Bericht zufolge wird das OTHR in Palau aus einer ferngesteuerten Sendeanlage und einer separaten Empfangsanlage bestehen, die aus 128 Doppelmonopolantennenelementen besteht. Die Signalverarbeitung erfolgt dann in Echtzeit bereits an der Empfangsstation. Die Daten werden dann über ein externes operatives Kontrollzentrum an die amerikanischen und verbündeten Streitkräfte weitergeleitet.

OTHRs führen bereits die Liste der gemeldeten Eindringlinge auf unseren exklusiven Amateurfunkbändern an. Dies belegen die umfangreichen Erhebungen des IARU Monitoring System (IARUMS). Wie aus den jüngsten Statistiken für die Region 1 hervorgeht, wurden im November erneut am häufigsten Over-the-Horizon-Radare gemeldet, gefolgt von Übertragungen in verschiedenen MIL-Modi. Es sind diese Arten von Übertragungen, die das größte Störpotenzial in unseren HF-Amateurfunkbändern haben.

(Quelle: USN, gemeinfrei)

HAARP bedankt sich bei Funkamateuren für ihre Hilfe

Am 27. Dezember unternahm das High-Frequency Active Auroral Research Program (HAARP) sein neuestes Ionosphären-Experiment, bei dem Funksignale von einem Asteroiden reflektiert wurden, der nahe der Erdumlaufbahn vorbeiflog. Funkamateure und Funkastronomen wurden aufgefordert, den Test zu überwachen und ihre Ergebnisse zur Analyse an HAARP zu senden. Die Ergebnisse des Experiments werden zwar erst in einigen Wochen vorliegen, doch laut Jessica Matthews, HAARP-Programmmanagerin, war die Hilfe sehr willkommen. „Bislang haben wir über 300 Empfangsberichte von Funkamateuren und Radioastronomen aus sechs Kontinenten erhalten, die die HAARP-Übertragung bestätigt haben“, so Matthews.

Laut HAARP-Beamten könnten die Ergebnisse des Experiments dazu beitragen, die Erde vor größeren Asteroiden zu schützen. Sie hätten das Potenzial, erhebliche Schäden auf der Erde anzurichten. „Wir werden die Daten in den nächsten Wochen auswerten und hoffen, die Ergebnisse in den kommenden Monaten veröffentlichten zu können“, sagte Mark Haynes, leitender Forscher des Projekts und Radarsystemingenieur am Jet Propulsion Laboratory der NASA in Kalifornien. „Dieses Experiment war das erste Mal, dass eine Asteroidenbeobachtung bei so niedrigen Frequenzen versucht wurde“, so Haynes. „Dies zeigt den Wert von HAARP als potenzielles künftiges Forschungsinstrument für die Untersuchung erdnaheer Objekte.“

Die University of Alaska Fairbanks (UAF) betreibt HAARP im Rahmen einer Vereinbarung mit der Air Force, die HAARP entwickelte und besitzt. Die Forschungsinstrumente wurden allerdings im August 2015 an die UAF übertragen.

Darüber berichtet die ARRL auf ihrer Webseite.

Hinweise zum Versand der Thüringen-Information

Zusätzlich zur Textfassung ist die Thüringen-Info ebenfalls als Audio-Version verfügbar. Diese kann auf der Distrikts-Webseite heruntergeladen werden. Die Thüringen-Info wird außerdem über Funk ausgestrahlt. Die Ausstrahlung erfolgt jeden 3. Samstag des Monats um 18:00 Uhr Lokalzeit. DB0THA auf dem Schneekopf sendet neben weiteren Repeatern in Thüringen. Die Aussendung erfolgt automatisch.

Beiträge zur Thüringen-Information sind bitte an folgende E-Mail-Adresse der Redaktion zu richten: Thueringen-Info-Redaktion@lists.darc.de. Der Redaktionsschluss für die kommende Thüringen-Information ist der 12. Februar 2023.